

Walcker-Orgelwunder: Tradition und Zukunft

Über Jahre hinweg lag sie in der Werkstatt eines elsässischen Orgelbauers sicher verpackt und im musikalischen Dornröschenschlaf: Nun hat für eine historische Walcker-Orgel aus dem 19. Jahrhundert, die einst in der Straßburger Kirche Saint-Pierre-le-Vieux erklang, ein neues Kapitel begonnen: Kurz vor Weihnachten wurde die Orgel vom Elsass sicher nach Langen in die Stadtkirche transportiert und zunächst zerlegt auf der Orgelepore zwischengelagert.

Damit wird ein historisch wertvolles Instrument des damals renommierten Orgelbauers Walcker vor dem Untergang bewahrt, gleichzeitig erhält die Stadtkirche ein Instrument, das stilistisch perfekt in unsere Kirche passt. Da das Instrument etwas unterdimensioniert ist, soll es mit neugebauten Komponenten erweitert werden,

um den Raum der Stadtkirche angemessen zu füllen.

Durch den günstigen Erwerb der historischen Walcker-Orgel kann die Kirchengemeinde nicht nur ein einzigartiges Instrument sichern, sondern auch erhebliche Kosten einsparen. Trotzdem werden weiterhin Spenden gesammelt für die Restaurierung der historischen Teile und ihrer Erweiterung.

Mit den vielfältigen historischen und zusätzlichen neuen Registern und anderen verwendbaren historischen Bauteilen in Kombination mit der behutsamen Ergänzung um ein weiteres Manual wird sie in der Lage sein, romantische Klangfarben ebenso darzustellen wie die Präzision barocker und die Vielfalt zeitgenössischer Musik.

Elvira Schwarz



Foto: Elvira Schwarz

